



SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 6 | 2025/2026

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Warum Kinder Oldtimer lieben und Frauen früher Kombis wählten



Nach O-iO, Oldtimer in Obwalden, erreichte mich dieses Mail: „Wir haben die Autofahrt am Sonntag mitverfolgt – unsere beiden kleinen Jungs waren fasziniert. Falls möglich, nächstes Jahr bitte noch mehr Feuerwehrautos und Postautos!
Herzliche Grüsse, Julia“

Ich musste schmunzeln. Gleichzeitig stellte sich mir erneut eine Frage, die mich seit Jahren begleitet: Warum sind Kinder so begeistert von Oldtimern? Schliesslich kennen sie weder die Technik, noch die Geschichten dahinter, haben keine Erinnerungen. Oldtimer sind nicht „ihre“ Zeit. Trotzdem – oder gerade deshalb? – leuchten ihre Augen.

Der Sache wollte ich auf den Grund gehen und führte mit ChatGPT einen «Deep Research» durch. Die Zusammenfassung der Antwort: Kinder erleben Oldtimer nicht mit dem Verstand, sondern mit dem Herzen.

Sie hören das Knattern, das Röhren, das Tuckern – ganz anders als bei modernen Fahrzeugen. Sie sehen Farben, Formen, Kurven, die wirken wie aus einem Bilderbuch. Besonders Fronten mit freistehenden Scheinwerfern und markantem Kühlergrill wirken,

als würde ihnen das Auto freundlich zulächeln. Sie glauben fast, das Auto hätte eine Persönlichkeit. Ein Oldtimer wird so zum Spielkameraden, zum Abenteuermobil, zum Freund mit Geschichten. Vielleicht erzählt der Opa noch eine passende Anekdote dazu – schon wird das Gefährt zum Helden vergangener Tage.

Kinder dürfen oft sogar einsteigen, anfassen, riechen, lauschen. Oldtimer sprechen ihre Sinne an. Genau das macht sie greifbar, lebendig, faszinierend. Der ganze Körper macht mit – nicht nur der Kopf. Genau das ist das Geheimnis. Nicht Technik begeistert, sondern Emotionen. Ein Oldtimer ist wie ein Buch mit rostigem Einband – darin steckt Magie; Kinder spüren diese Magie oft klarer als wir Erwachsene. “

Diese Erkenntnis erinnerte mich an eine Geschichte, die ewig lange zurückliegt, weil mich die Beziehung Kids/Oldtimer schon vor 30 Jahren immer erstaunte. Ich hatte einen Text von Prof. Gerald Hüther gelesen, dem bekannten deutschen Neurobiologen. Darin erklärte er, warum Frauen in den 1980er- und 1990er-Jahren sich mehr für Kombis (heute SUVs), als für Sportwagen interessierten. Auch jenen Artikel fand ich mit einem «Deep Research».

Nicht Geschmack, sondern Werte waren ausschlaggebend. Kombis standen für Platz, Sicherheit, Geborgenheit, Familienplanung (also Kinder). Sportwagen dagegen für Freiheit, Status, Geschwindigkeit. Hüther zeigte auf, wie neurologische Prägungen, hormonelle Einflüsse und soziale Rollenbilder bei solchen Entscheidungen mitspielen – oft ganz unbewusst.

Ich schrieb ihm damals ein Mail mit der Frage, ob es eine Studie gebe zur Kinderfaszination für Oldtimer. Seine Antwort war freundlich – aber ernüchternd: „So eine Studie gibt es nicht. Ohne Auftrag sind solche Forschungen nicht möglich, da sehr teuer.“

Ist doch gut, können wir heute, dank KI so Themen auf den Grund gehen. Du kannst meine beiden «Deep Research» gerne einsehen bei Interesse:

Deep Research Kids: <https://is.gd/DyuYXe>
Deep Research Artikel Prof 2: <https://is.gd/W5rxRp>

— — — — —

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)



KI Bilder KI DALL-E3 Ruedi Müller, Neo-Retro-Comic-Stil



Der Horbenstamm 2025

Der Oscarabend des SMVC Zentralschweiz

MONTAG 11. AUGUST 2025

Bericht: Ruedi Müller; Fotos Ernst Meier Bild 1; Ruedi Müller Bilder 2 und 3

Alle Fotos Ernst: <https://photos.app.goo.gl/gmyUGoyGyoovgUft9>

Alle Fotos Ruedi: <https://photos.app.goo.gl/2z3TUPnRpSeBXpSi9>

Der 11. August war für die Mitglieder des SMVC Zentralschweiz ein lang ersehntes Datum: Der Abend des Horbenstammes – der Oscarabend, der einmal im Jahr beinahe die gesamte grosse Familie zusammenbringt. In diesem Jahr versammelten sich stolze 101 Clubmitglieder in der malerischen «Alpwirtschaft Horben», einem Ort, dessen Name trügt, denn es ist ein richtiges, feines Restaurant hoch über dem Seetal, auf 818 Metern über Meer gelegen und bekannt für seine beeindruckende Panoramaaussicht.

Jahre der Wetterkapriolen hatten es unmöglich gemacht, draussen zu speisen. Doch dieses Mal war alles anders. Ein lauschiger Sommerabend breitete sich über dem Lindenberg aus, das goldene Licht der untergehenden Sonne tauchte die Landschaft in ein warmes Glühen und versprach ein Dinner auf der Terrasse. Die Vorfreude lag in der Luft, als die Mitglieder in ihren liebevoll gepflegten Oldtimern auf den Parkplatz rollten. Die Palette reichte vom schnittigen Sportwagen über majestätische Limousinen bis zum bescheidenen Brot- und Butterauto. Ein herrlicher Anblick. Beim SMCV sind alle Kategorien vertreten und willkommen.

Die Stimmung unter den Anwesenden sprühte vor Ausgelassenheit und Fröhlichkeit. Man begrüßte sich herzlich, tauschte Anekdoten aus und bewunderte die glänzenden Karossen, die nicht nur Fortbewegungsmittel sind, sondern Ausdruck einer gemeinsamen Leidenschaft bedeuten. Gespräche und Lachen hallten über die grosse Terrasse mit den aufgespannten Sonnenschirmen, wo die Tische bereits festlich gedeckt waren. Ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit durchströmte den Abend und verlieh ihm seine besondere Note.

Zwischen Apéro und Essen versammelte sich die illustre Gesellschaft wieder einmal für ein Gruppenfoto. Was für ein Tohuwabohu, bis alle an ihrem Platz standen, Kleider, Frisuren und Hüte zurechtgerückt hatten, und die letzten Plaudereien verklungen. Dann kam endlich der Moment: die Arme wurden in die Höhe gestreckt, ein Meer von winkenden Händen zeigte die pure Lebensfreude und den Zusammenhalt der SMVC-ZS-Familie. Ernst Meier fing diesen Moment der Verbundenheit ein, die Gesichter strahlten im warmen Licht, Spiegelbilder der Zufriedenheit über diesen perfekten Abend.

Der Horbenstamm geriet zu einem Anlass, wie man ihn sich nur wünschen konnte: feines Essen, gute Gesellschaft und endlich wieder ein Event, der komplett draussen verbracht werden konnte. Diese Feier reichte bis weit in die laue Nacht hinein, gefüllt mit Benzingesprächen und der Freude am Miteinander. Der Horbenstamm 2025 wird als ein strahlender Höhepunkt in der Geschichte des SMVC-ZS in Erinnerung bleiben, passend zum Jubiläumsjahr. Gemeinsame Leidenschaft und ein bisschen Glück mit dem Wetter schaffen die schönsten Andenken.



Am Horbenstamm nahm auch der Landammann des Kantons Zug (Chef des Regierungsrats), Andreas Hostettler, teil. Links neben ihm Ernst Meier und Kurt Infanger.



Was für eine Überraschung: Barbara Huwyler im Service. Sie und ihr Mann Erich führten 27 Jahre lang -bis 2022- den Landgasthof Löwen in Sins, der 46 Jahre lang unser Clublokal war.



Gewusel: In der Hauptstrasse wurde der Platz knapp.

Oldtimer-Träff Laufen

Über 200 Oldtimer-Fahrzeuge konnten im «Stedtli» bewundert werden

SAMSTAG 17. AUGUST 2025

Text und Fotos: Katja Schmidlin, Wochenblatt Schwarzbubenland und Laufental

Online: <https://is.gd/yZ2dOq> | e-paper: <https://is.gd/fuKK3H>

Bilder Agie Jütte und Urs Kessler: <https://is.gd/FVOOqj>

Knatternde Motoren, blaugrauer Dunst und blank geputztes Blech sammeln sich am Sonntagvormittag im sonst sonntagsgeruhsamen Stedtli. Ab 10:00 Uhr fahren herausgeputzte, glänzende, bunte Oldtimer-Autos durchs Untertor und tuckern entlang der Hauptstrasse vorsichtig durch die zahlreichen Schaulustigen, welche sich um die bereits ausgestellten Exemplare scharen. Zuweilen trompetet eine Hupe, nicht aus Ärger, sondern zur Freude des Publikums (und des Fahrers oder der Fahrerin). Wer gleich einen Parkplatz findet, kann sich glücklich schätzen: «Heute sind es mehr als 200 Autos», schätzt Otto Krumm, langjähriges Mitglied der Sektion Northwest des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs (SMVC). Die Sektion Northwest organisiert den Anlass zum elften Mal.



Spalier entlang der Strasse: Während die Autos ausgestellt waren, gingen ihre Besitzer etwas essen oder trinken, bevor sie weiterzogen.

Geschichten hinter dem Chassis

Chevrolet, Pontiac, Ford Mustang, Triumph, Volvo oder Packard — kaum ein Automobilhersteller fehlt. Im leuchtgelben Honda S800 sitzt «Honda-Röbi» alias Röbi Meury aus Blauen und geniesst die fröhliche Stimmung. Vor vierzig Jahren habe er diesen Honda restauriert, erzählt er. Auf die Frage, warum es ein Honda sei, antwortet er: «Das ist eine längere Geschichte, da muss ich Ihnen einmal eine Stunde darüber erzählen.» Da ist die Neugier geweckt, ganz bestimmt werden wir auf dieses Versprechen zurückkommen und hoffentlich darüber berichten.



Herausgeputzt: Der Glanz widerspiegelt.

Züri-Fahrt



Eine Reihe Oldies auf dem Parkplatz vor dem Hotel Chäseren mit Santis als Hintergrund.

SONNTAG 24. AUGUST 2025

Bericht: Johann Jucker; Fotos: Hansruedi Hässig, Bild 5 Martin Berschinger
 Weitere auf der Homepage: <https://www.smvc.ch/sektionen/zuerich>

Wahrlich ein prächtiger Oldtimersonntag präsentierte sich uns schon frühmorgens, als wir aus den Federn krochen. Ohne Frühstück im Bauch setzten wir uns beizeiten in unseren alten Rekord P1 und erreichten in gemütlichem Tempo rechtzeitig den bekannten Treffpunkt Wallberg in Volketswil.

Nach ausgiebiger Kaffee-, Gipfeli- und Einschreibungsrunde ergriff unser Präsident Rolf Meier kurz das Wort, erklärte den Ablauf und schon bald knatterten die ersten Motoren auf dem extra für uns abgesperrten Parkplatz. 31 Motorverananten verschiedenster Couleur und Jahrgänge liessen ihre rund 56 Insassen eine wunderbar vorbereitete Strecke in Richtung Ostschweiz geniessen. Wir durchquerten das Tösstal, überquerten die Hultfegg und erreichten bald das Toggenburg. Dieses wurde bis nach Lichtensteig befahren, bevor wir über die

Wasserfluh ins Neckertal wechselten. Die Freude über die tolle Strecke wurde untermalt von perfektem Wetter, alle irgendwie zu öffnenden Dächer und Scheiben wurden ihrer Funktion gerecht.

Schlussendlich erreichten wir via St. Peterszell und Dicken das Restaurant Chäseren im Ausserrhodischen Schönengrund. Bei herrlichem Blick hinunter ins Appenzellerland platzierten wir unsere Schmuckstücke rund um die urchige Beiz mitten in den saftig grünen Hügeln, auch hier wiederum auf extra reservierten Parkflächen. Nach einem ausgiebigen Apéro auf der Terrasse, bei welchem u.a. Benzin- und Oldtimergeschichten gewälzt wurden, bedienten uns die fleissige Wirtin und ihre Kolleginnen persönlich mit feinsten Appenzeller Küche und zum Schluss mit dem fulminanten Dessert, einem Biberliparfait.

Viel später als gedacht löste sich die angeregte und fröhliche Gesellschaft auf und die Veteranen nahmen ihren jeweiligen Heimweg in verschiedene Himmelsrichtungen unter die Räder. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmenden an diejenigen, die uns diesen Prachtstag ermöglicht haben. Die Vorfreude auf den nächsten SMVC-Anlass ist sehr gross!



Pierre Vollenweider mit Gast standesgemäss gekleidet vor seinem Packard 1934.



(vlnr): Hanspeter Pfeiffer, Technischer Obmann, Georg Parel, Noldi Senn, Esther Parel, Jürg Badertscher und Gast auf dem Parkplatz Chäseren beim Apéro.



Paul Kleger und eine illustre Gruppe geniessen das feine Essen und die angeregte Unterhaltung – bei bester Stimmung – im schönen Appenzeller Speisesaal des Restaurants «Chäseren».



Rolf Meier, Präsident der Sektion Zürich und Organisator dieser Züri-Fahrt und Yvonne Bertschinger am Abend bei der Verabschiedung.



Die Überraschungsgeschenke: Pro Person eine Schachtel feinste Praliné von Aeschbach Chocolatier und ein praktischer Regenschirm.

Jubiläumsfahrt mit Genuss, Aussicht und Geschenken

SAMSTAG 30. AUGUST 2025

Bericht: Marianne Brunner; Fotos: Martin Zobrist

Start auf dem Ratenpass – fernab der grossen Strassen, eingebettet in idyllische Landschaft. Bei angenehmen Temperaturen führte uns die Route durch malerische Gegenden zwischen Zürich- und Zugersee. Ein kurzer Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben.

Höhepunkt: ein fantastischer Lunch im Restaurant St. Meinrad auf dem Etzel – mit Blick in eine hügelige Landschaft, Geschmack und Gastfreundschaft.

Ein Ausklang mit Gaumenschmaus

Am Abend wurden wir in der rustikalen, gemütlichen «Horseshoe Event Location» in Arth herzlich zum Apéro empfangen. In lockerer Atmosphäre genossen wir anschliessend feine Spezialitäten aus dem Smoker – begleitet von einem gehaltvollen Wein, der die Aromen perfekt ergänzte. Ein süsses Dessert und liebevoll ausgewählte Teilnehmergeschenke rundeten den stimmungsvollen Tag ab.

Ein Abend voller Genuss, guter Gespräche und unvergesslicher Momente – der perfekte Abschluss einer hervorragend organisierten Jubiläumsfahrt.



Die Rückfahrt bot erneut herrliche Ausblicke und ruhige Strecken. Eine rundum gelungene Ausfahrt und ein Abend voller Genuss – entspannt und erinnerungswürdig.

SMVC Schweiz: Nationale Termine 2026

SMVC Schweiz

Nationale Termine 2026 siehe letzte Ausgabe Nr. 5 Oktober/November 2025 oder <https://www.smv.ch/nationaletermine>

SMVC Ticino



Foto di gruppo all'entrata del Centro Storico Fiat a Torino.



Visita guidata nel bel Centro di Ricetto di Candelo.



Aperitivo nel suggestivo Relais Santo Stefano a Sandigliano.

Piemonte: Ricetto di Candelo e Centro Storico Fiat

6 e 7 Settembre 2025

Rapporto: Cecilia Nussbaumer; Foto: Bernard Aschwanden

La consueta uscita autunnale con meta la zona del biellese in Piemonte, ha avuto luogo in un soleggiato fine settimana ed ha visto la partecipazione di soci non solo della sezione Ticino, ma anche provenienti da sezioni SMVC della Svizzera interna, tra cui il presidente centrale Martin Bertschinger e consorte Yvonne.

La gita è iniziata con la visita del Ricetto di Candelo, meta che è stata raggiunta dopo un piacevole tragitto sulle sponde del Verbano e tra le verdi colline piemontesi.

Dopo un delizioso pranzo in una delle locande di questo fortificato borgo medievale, una visita guidata ha dato l'opportunità ai gitanti di girare per le stradine acciottolate di questo luogo molto suggestivo, le cosiddette «rue». Dopo una giornata intensa, la pace del relais Santo Stefano a Sandigliano è stata molto apprezzata da tutti.

Il giorno seguente è iniziato con una trasferta in pullman nel centro di Torino per la visita guidata al Centro Storico Fiat dove la storia della celebre casa automobilistica è narrata sin dai suoi albori e dove si possono ammirare veicoli storici, tra i quali la celebre «Mefistofele».

Prima di rientrare, non poteva mancare un pranzo conviviale con specialità piemontesi in un ristorante dalla cui terrazza si poteva godere un panorama del capoluogo piemontese.

Cultura, buona compagnia, luoghi incantevoli e bel tempo sono state le parole chiave di questo fine settimana.

Piemont: Ricetto di Candelo und Centro Storico Fiat

6 UND 7 SEPTEMBER 2025

Text: Cecilia Nussbaumer; Bilder: Bernard Aschwanden

Der übliche Herbstausflug mit Zielgebiet Biella im Piemont fand an einem sonnigen Wochenende statt und wurde nicht nur von Mitgliedern der Sektion Tessin, sondern auch von Mitgliedern der Sektion Zentralschweiz besucht, darunter der Zentralpräsident Martin Bertschinger und seine Gattin Yvonne.

Der Ausflug begann mit einem Besuch des Ricetto di Candelo, das nach einer angenehmen Fahrt entlang des Verbano-Sees und durch die grünen Hügel des Piemonts erreicht wurde.

Nach einem köstlichen Mittagessen in einem der Gasthäuser dieses befestigten mittelalterlichen Dorfes bot eine Führung den Ausflüglern die Gelegenheit, durch die gepflasterten Gassen dieses sehr eindrucksvollen Ortes, die sogenannten «Rue», zu schlendern.

Nach einem intensiven Tag wurde die Ruhe des Relais Santo Stefano in Sandigliano von allen sehr geschätzt.

Der nächste Tag begann mit einer Busfahrt ins Zentrum von Turin zu einer Führung durch das Centro Storico Fiat, wo die Geschichte des berühmten Automobilherstellers von seinen Anfängen an erzählt wird. Wo man historische Fahrzeuge bewundern kann, darunter den berühmten «Mefistofele».

Vor der Rückfahrt durfte natürlich ein geselliges Mittagessen mit piemontesischen Spezialitäten in einem Restaurant nicht fehlen, von dessen Terrasse aus man einen herrlichen Blick auf die piemontesische Hauptstadt genießen konnte. Kultur, gute Gesellschaft, bezaubernde Orte und schönes Wetter waren die Schlüsselwörter dieses Wochenendes.

Impressum siehe Ausgabe: SwissClassics Nr. 110-04|2025 oder www.smvc.ch/ueber-uns/impressum